

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung.....	3
Tagging und Dateiablage	4
Mehrere Leseproben einbinden.....	6
Generierte Titelseite.....	7
Seitenumbrüche per CSS erzeugen	10

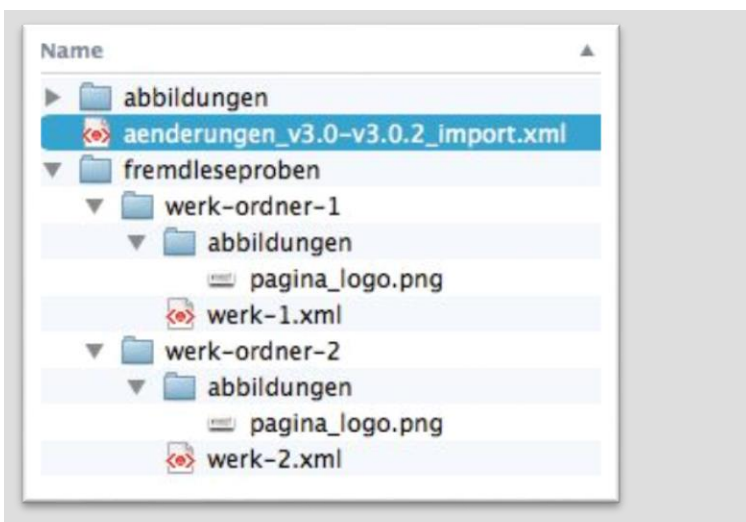
Beschreibung

Unter dem Fremdleseproben-Import (auch "Fremdtitel-Leseprobe") versteht man den Import von Leseproben anderer parsX-Instanzen in das aktuelle Werk. Dabei werden die zu importierenden Leseproben lediglich in der XML-Instanz referenziert, der "Import" erfolgt erst automatisch während der EPUB-Konvertierung.

Tagging und Dateiablage

Um Fremdleseproben in ein Werk einbinden zu können, müssen die folgenden Konventionen für die Daten-Ablage eingehalten werden:

- Auf gleicher Ebene wie die parsX-Datei des aktuellen Werkes befindet sich ein Verzeichnis `fremdleseproben`.
- Für jedes Werk dessen Leseproben importiert werden sollen, befindet sich in `fremdleseproben` ein Verzeichnis mit frei wählbarem Namen.
- Innerhalb von jedem dieser Verzeichnisse befindet sich die parsX-Datei des jeweiligen Werkes sowie ein Verzeichnis `abbildungen` mit den Abbildungen des jeweiligen Werkes:



Der Import von Fremdleseproben erfolgt mit dem Element `<import>`-Element innerhalb des `<nachspann>`-Elementes. Im `typ`-Attribut wird der Wert `leseprobe` gesetzt. Im `quelle`-Attribut wird, ausgehend vom Verzeichnis `fremdleseproben` der parsX-Datei des aktuellen Werkes, der relative Pfad zu der parsX-Datei des Werkes notiert,

dessen Leseproben importiert werden sollen. Im Nachspann können beliebig viele `<import>`-Elemente auf Ebene von `<kapitel>` stehen. Die Reihenfolge der `<import>`- und `<kapitel>`-Elemente kann frei gewählt werden. Für das abgebildete Beispiel:

```
<import typ="leseprobe" quelle="werk-ordner-1/werk-1.xml"/>
```

Bei der Produktion des EPUB's aus der XML-Datei `{parsx-datei-aktuelles-werk}.xml` werden vor Beginn der EPUB-Transformation zuerst die `<import>`-Elemente aufgelöst:

- Aus jeder referenzierten und im Ordner `fremdleseproben/` gefundenen XML-Datei wird die Leseprobe extrahiert und im parsX-XML-Format temporär zwischengespeichert.
- Während der weiteren EPUB-Konvertierung werden die vorprozessierten Leseproben-XML-Daten weiterverarbeitet und dem Konvertierungsworkflow zugespielt.
- Das fertige EPUB enthält vor jeder Fremdleseprobe eine generische Titelseite die, automatisch aus den Metadaten der Fremdleseprobe erstellt wird.
- Für die Leseprobe kann mit dem Attribut `@toctitel` ein Eintragstext im TOC eines E-Books angegeben werden. Mit dem Attribut `toc="nein"` kann die Aufnahme ins TOC unterdrückt werden.

Wichtiger Hinweis zu Jokern

Eine Auswertung der Joker aus der Fremdleseprobe ist erst seit der parsX-Version 3.4 möglich. Voraussetzung für die Auswertung ist die Ablage der Jobtickets zu den Werken für Fremdleseproben.

Mehrere Leseproben einbinden

Es können beliebig viele Fremdleseproben eingebunden werden:

```
<nachspann>
  <import quelle="lp1/Foehr_Schafkopf.xml" typ="leseprobe"/>
  <!--
    Zwischen den Leseproben können auch weitere Kapitel im
    Nachspann eingefügt werden.
    So kann individuell auf den Leser eingegangen werden
  -->
  <kapitel>
    <u2>
      <u-text>Persönliche Empfehlung</u-text>
    </u2>
    <abs>Ihnen gefallen die Kriminalromane mit Kreuthner und
    Wallner? Dann könnte Ihnen auch Kommissar Klufflinger
    gefallen:</abs>
  </kapitel>
  <import quelle="lp2/kluepfel_herzblut.xml" typ="leseprobe"
  toctitel="Eine Abweichende Überschrift für diese Fremdleseprobe"
  />
</nachspann>
```

Generierte Titelseite

Die generierte Titelseite enthält die folgenden Elemente:

- TOC-Eintrag
 - Auf der Titelseite nicht sichtbar
 - Konfigurierbar per Config-Option
- Leseprobenzusatz
 - Konfigurierbar per Config-Option
 - CSS-Klasse für Styling: p.t_leseprobe-zusatz
- Autorenangaben
 - ENTWEDER: Inhalt aus <meta_abs>
 - ODER: Eine per Trennzeichen separierte Liste aller Autoren (wie auf dem normalen EPUB-Haupttitel)
 - CSS-Klasse für Styling: p.t_autor
- Co-Autoren
 - ENTWEDER: Inhalt aus <meta_abs>
 - ODER: Eine per Trennzeichen separierte Liste aller Autoren (wie auf dem normalen EPUB-Haupttitel)
 - CSS-Klasse für Styling: p.t_coautor
- Titel
 - CSS-Klasse für Styling: p.t_titel
- Untertitel
 - CSS-Klasse für Styling: p.t_untertitel
- Herausgeber
 - CSS-Klasse für Styling: p.t_hrsg
- Cover-Abbildung

- CSS-Klasse für Styling: `div.abbildung.CoverImage`
- Kurztext
 - CSS-Klasse für Styling: `p.t_kurztext`

Alle Elemente (bis auf den Leseprobenzusatz und das Cover) sind konditional, werden also nur eingefügt, wenn auch Inhalt vorhanden ist.

Vererbung des Stylings vom EPUB-Haupttitel

Die Elemente "(Co-)Autoren", "(Unter-)Titel" und "Herausgeber" besitzen dieselben CSS-Klassen wie auf der primären EPUB-Titelei. Die Styling-Eigenschaften des EPUB-Haupttitels werden als auf den Fremdleseproben-Titel vererbt.

Ist dies nicht erwünscht, kann mit Hilfe des vorangestellten Selektors `body.import`, der nur die Fremdleseprobe anspricht, ein alternatives Styling hinterlegt werden:

```
body.import p.t_leseprobe-zusatz {  
    font-weight: bold;  
    color: red;  
}
```


Elemente ausblenden

Alle Elemente auf der Titelseite können über den entsprechenden CSS-Selektor auch permanent ausgeblendet werden. Dabei empfehlen wir immer die zusätzliche Verwendung des vorangestellten Selektors `body.import`, der nur die Fremdleseprobe anspricht:

```
/* blendet Co-Autoren und Herausgeber aus */  
body.import p.t_coautor,  
body.import p.t_hrsg {  
    display: none;  
}
```

Seitenumbrüche per CSS erzeugen

Alle Inhalt der Fremdleseprobe, sowohl die Titelseite als auch die eigentliche Leseprobe werden in einer einzigen HTML-Datei im EPUB gespeichert. Das heißt, dass zwischen Titelei und Leseprobe kein Seitenumbruch erzeugt wird.

Um dennoch einen Seitenumbruch einzufügen sind ein oder mehrere CSS-Anweisungen notwendig:

```
/* Seitenumbruch vor dem Kurztext und vor dem eigentlichen  
Inhalt der Leseprobe */  
body.import div.einschub.t_kurztext,  
body.import div.kapitel {  
    page-break-before: always;  
}
```